

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Dienstleistungen der Firma Solutop Julian Wandel

Stand: 09.05.2022

Solutop Julian Wandel

Rathausstraße 7

72127 Kusterdingen

+49 123454508

info@meine-friseurwebseite.de

DE344595770

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Dienstleistungsfirma Solutop Julian Wandel – nachstehend Dienstleister genannt – mit seinem Vertragspartner – nachstehend Kunde – genannt.

Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

1.2 Änderungen an den Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt und gelten als genehmigt, wenn dieser nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen schriftlich Einspruch erhebt. Widerspricht der Kunde, so wird der Vertrag zu den bisher geltenden Bedingungen fortgesetzt.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1 Das Vertragsverhältnis für die Dienstleistungen kommt durch Erteilung eines Kundenauftrags durch den Kunden (Angebot) und dessen Annahme durch den Dienstleister oder durch Versenden der Bestellbestätigung nach der Onlinebestellung durch den Kunden zustande.

3. Daten

3.1 Der Kunde verpflichtet sich, korrekte Daten an den Auftragnehmer zu übermitteln. Die übermittelten Daten werden zur Pflichterfüllung des Vertrages verwendet. Im Falle eines Datenverlustes kann der Auftragnehmer nicht haftbar gemacht werden, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Nichtverschulden dem Dienstleister alle erforderlichen Daten erneut, korrekt und unentgeltlich an diesen zu übermitteln.

4. Leistungsumfang, Pflichten der Vertragspartner

- 4.1 Die vom Dienstleister zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem bei der Bestellung vom Kunden gewählten Vertragspaket.
- 4.2 Wurde das als „Paket Premium“ ausgeschriebene Paket vom Kunden gebucht, so wird die vom Dienstleister erstellte Webseite anhand der Wünsche und Informationen des Auftraggebers aktualisiert und gepflegt. Mögliche Änderungswünsche des Kunden nach der Fertigstellung der vom Dienstleister erstellten Webseite beschränken sich auf Änderungen an Texten. Änderungswünsche können jederzeit per Mail oder telefonisch an den Dienstleister kommuniziert werden. Da Änderungswünsche, die über die Änderung an Texten hinausgehen sehr zeitaufwändig sind, steht der Dienstleister nicht in der Pflicht diese umzusetzen, bzw. unentgeltlich umzusetzen diese können allerdings angefragt werden. Im Zweifel liegt die Entscheidung, ob Änderungswünsche im Leistungsumfang enthalten sind, beim Dienstleister.
- 4.3 Die vom Dienstleister erstellte Webseite wird nach bestem Wissen für Suchmaschinen optimiert. Auch wenn das Ziel eine möglichst hohe Platzierung bei Suchmaschinen ist, so kann dies nicht garantiert werden.
- 4.4 Die vollständige Erfüllung des Vertrags hängt maßgeblich von der Mitarbeit des Kunden ab. Der Kunde versichert, für den Dienstleister notwendige Informationen, wie z.B. Bilder, Texte etc. nach Anfrage des Dienstleisters zum frühesten möglichen Zeitpunkt an den Dienstleister weiterzuleiten.

5. Preise, Laufzeit und Zahlungsbedingungen

- 5.1 Der vom Auftraggeber gewählte Vertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Die Laufzeit beginnt mit der Fertigstellung der Webseite, spätestens jedoch 3 Monate nach Vertragsschluss. Der Vertrag verlängert sich nach Ende der Laufzeit automatisch um 12 Monate, wenn er nicht spätestens mit einer Frist von 30 Tagen vor Laufzeitende von einer der Parteien gekündigt wird.
Zusätzlich wird bei dem gewählten Leistungspaket ein einmaliger Betrag fällig. Diese Rechnung mit dem Vertragsschluss und der elektronischen Zusendung der Rechnung fällig.
- 5.2 Zusätzlich zu dem gebuchten Leistungspaket vereinbarte Dienstleistungen werden nach Beendigung der Dienstleistung fällig und berechnet, soweit kein anderer Zeitpunkt vereinbart ist.
- 5.3 Der Dienstleister hat aufgrund des Hostings und dem Domain-Leasing, sowie Lizenzkosten laufende Kosten. Dem Dienstleister ist es möglich, nach rechtzeitigem Ankündigen und Informieren des Kunden die Preise in einem angemessenen Verhältnis zu erhöhen. Das kann z.B. eintreffen, wenn Vertragspartner des Dienstleisters ihre Preise erhöhen.
- 5.4 Die Umsatzsteuer wird mit dem zur Zeit der Leistung geltenden Umsatzsteuersatz in Rechnung gestellt.
- 5.5 Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug zahlbar. Ist der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum eingegangen, ist der Dienstleister berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 8,12 % p.a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz.

6. Haftung

- 6.1 Der Dienstleister haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Dienstleister in demselben Umfang.
- 6.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (7.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.
- 6.3 Der Dienstleister beauftragt ein Unternehmen mit dem Hosting der Webseite, nachfolgend Hostingpartner genannt. Etwaige Ausfälle der Webseite sind unter Umständen möglich und werden vom Kunden akzeptiert. Für Ausfälle und damit verbundene finanzielle Schäden kann der Dienstleister nicht zur Verantwortung gezogen werden.
- 6.4 Für Inhalte auf der vom Dienstleister im Rahmen des Vertrags erstellten Webseite ist allein der Kunde verantwortlich.
- 6.5 Der Kunde versichert, zur Nutzung und Weitergabe der von ihm bereitgestellten Daten (Bilder, Texte etc.) berechtigt zu sein und dass die von ihm bereitgestellten Daten frei von Rechten Dritter sind.
- 6.6. Der Kunde ist in der Pflicht, alle Angaben das Impressum betreffend an den Dienstleister weiterzuleiten und die korrekte Umsetzung des Impressums ständig zu kontrollieren. Eventuell benötigte Geschäftsbedingungen und erweiterte Datenschutzerklärungen sind vom Kunden eigenständig zu erstellen und sind nicht Teil der vom Dienstleister angebotenen Leistungen.
- 6.7 Sollte die Wunschdomain des Kunden bereits vergeben sein, so hat der Kunde die Möglichkeit eine andere Domain auszuwählen. Der Kunde steht in der Pflicht, zu überprüfen, ob die ausgewählte Domain frei von Rechten Dritter ist.

7. Gerichtsstand

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

8. Sonstige Bestimmungen